

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 36. Bd. 2. Hft. (S. 97—208 m. 25 Fig.) gr. 8°. n. 5. —

R. Gaertner's Verlag in Berlin.

Jacobson, Emil: Chemisch-technisches Repertorium. 40. Jahrg. 1901. 2. Halbj. 1. Hälfte. (S. 365—512.) gr. 8°. n. 3. 80

G. Hirth's Kunstverlag in München.

Formenschatz, der. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 26. Jahrg. 1902. 5. Hft. (12 Taf.) gr. 4°. bar n. 1. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Brade's, L., illustriertes Buchbinderbuch. 4. Aufl. v. G. Bauer. 5. Bfg. (S. 129—160 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. —. 50

Robert Luz in Stuttgart.

Doyle, Conan: Sherlock-Holmes-Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. 8. Bfg. 8°. —. 40
8. Das Zeichen der Vier. Illustriert v. R. Gutschmidt. (S. 129—176.)

Justus Perthes in Gotha.

Stieler's Hand-Atlas. Neue, 9. Lfgs.-Ausg. 6. Lfg. 2 Blatt je 34x41,5 cm. Kpfrst. u. kolor. n. —. 60

Schulthess & Co. in Zürich.

Dändliker, Karl: Geschichte der Schweiz, m. besond. Rücksicht auf die Entwicklung des Verfassungs- u. Kulturlebens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Nach den Quellen u. neuesten Forschgn. gemeinschaftlich dargestellt. In 3 Bdn. m. üb. 400 kulturhistor. Illustr. u. Plänen. II. Bd. 3., verb. u. verm. Aufl. 7.—14. (Schluß-)Bfg. (S. 385—861.) gr. 8°. Je n. —. 80
(2. Bd. vollständig: n. 11. 20; geb. n. 14. 40)

Schulze & Co. in Leipzig.

Sienkiewicz, G.: Gesammelte Romane. 64. u. 65. Bfg. (Quo vadis. 1. Bd. S. 65—192.) gr. 8°. Je n. —. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Zeitschrift f. Pflanzenkrankheiten. Organ f. die Gesamtinteressen des Pflanzenschutzes. Hrsg. v. P. Sorauer. 12. Bd. Jahrg. 1902. 6 Hfte. (1. u. 2. Hft. 128 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex. 8°. bar n. 15. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

- Calman-Lévy in Paris.** 4186
Harry, petites épouses. 3 fr. 50 c.
Berr de Turique, un homme aimé. 1 fr.
- J. C. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart und Berlin.** 4184/85
Aidler, Don Gil. 2 M.; geb. 3 M.
Böhlau, Salin Kaliske. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
Fontane, Quitt. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
— Unwiederbringlich. 4. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
Hense, das Glück von Rothenburg und andere Novellen. 2. Aufl. 3 M. 60 J.; geb. 4 M. 60 J.
- Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 4189
Lietz, das vierte Jahr in Deutschen Landerziehungsheimen. 4 M.
- J. S. Ed. Heib (Heib & Mündel) in Straßburg.** 4183
Zur Kunstgeschichte des Auslandes. Heft IX. 7 M.; Heft X. 6 M.
- S. Hirzel in Leipzig.** 4188
Meyer, Handbuch der griechischen Etymologie. 4. Bd. 14 M.; geb. 18 M.
- Silmar Klasing in Leipzig.** 4185
Obst, Was soll ich werden? Geb. 2 M. 50 J.
Roehl, der Befähigungsnachweis. Geb. 2 M. 75 J.
Werker, Ratgeber für Handwerker-Kranken- und Sterbekassen. Geb. 2 M. 75 J.
- Henry Ründig in Genf.** 4189
Facy, Histoire de Genève à l'époque d'Escalade 1597—1603. 7 M. 50 J.
Gampert, du gage immobilier. 2 M. 50 J.
Zbinden, Neurasthénie et psychothérapie. 1 M. 25 J.
- Paul Ollendorff in Paris.** 4187
Lemonnier, le sang et les roses. 3 fr. 50 c.
Maël, le vengeur. 3 fr. 50 c.
Ohnet, la marche à l'amour. 3 fr. 50 c.
Carette, mémoires de la comtesse d'Aulnoy. 3 fr. 50 c.
Grasilier, le baron de Kolli. 7 fr. 50 c.
Réval, Lycéennes. 3 fr. 50 J.
Serao, chatiment. 3 fr. 50 c.
Maupassant, Yvette. 3 fr. 50 c.
Scheffel, le trompette de Seckingen. 3 fr. 50 c.
Dombre, à côté du rêve. 3 fr. 50 J.
- Georg Reimer in Berlin.** 4188
Preuß, das städtische Amtsrecht. 10 M.; geb. 11 M.
- Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.** 4188
Geuters ill. Führer durch Düsseldorf und die Ausstellung. 50 J

Nichtamtlicher Teil.

Der deutsch-amerikanische Litterarvertrag und seine Folgen im internationalen Rechtsverkehr.

(Uebersetzt aus „Droit l'Auteur“ Nr. 4 vom 15. April 1902.)

Seit einiger Zeit offenbaren sich in Deutschland gewisse feindliche Strömungen gegen den am 15. Januar 1892 zwischen dem Deutschen Reiche und den Vereinigten Staaten Nordamerikas abgeschlossenen Litterarvertrag. Dieser war schon in den seiner Ratifikation vorangegangenen Beratungen bekämpft und hierauf mehrere Male als den deutschen Interessen zuwiderlaufend angegriffen, ja es war auf dem Petitionswege sogar seine Kündigung begehrt worden.*) Angesichts der unleugbaren Thatsache aber, daß es trotz der

in Washington zu erfüllenden verwickelten Förmlichkeiten den deutschen Nächstbeteiligten gelungen war, eine große Zahl von Werken der Musik*) und einzelne Gattungen von Kunstwerken in Amerika schützen zu lassen, schien die Opposition abgerüstet zu haben. Neuerliche Ereignisse haben ihre Klagen wieder angefaßt.

Die Reise des Prinzen Heinrich von Preußen nach den Vereinigten Staaten und seine überall beachtete Rede über die Stellung der amerikanischen Presse lenkte in der alten Welt die Aufmerksamkeit auch auf die Bedingungen des geistigen Arbeitsmarktes jenseits des Ozeans. Sodann wurde die Gleichbehandlung wieder mit größerem Nachdruck von

*) Die Nummer vom 10. April 1902 von „Musikhandel und Musikpflege“ (auch Nr. 81 des Börsenblattes f. d. deutschen Buchhandel vom 10. April 1902) enthält einen Protest gegen die Anregung, den Vertrag, wenn auch nur zeitweilig, zu beseitigen, wodurch die in den letzten zehn Jahren mühsam zum Schutze der musikalischen Werke in Amerika errungenen Vorteile wieder rückgängig gemacht werden würden.

*) S. Droit d'Auteur, 1892, p. 47, 61; 1894, p. 111; 1896, p. 52.